

Presse-Information vom 30.01.2013

Schönere Ufer, naturnahe Gewässer und inszenierte Landschaft

Region investiert rund 1,3 Millionen Euro in neue Landschaftsparkprojekte

Stuttgart - Fünfzehn neue Landschaftsparkprojekte in der Region Stuttgart erhalten in diesem Jahr den Zuschlag für eine regionale Kofinanzierung im Gesamtwert von rund 1,3 Millionen Euro. Damit folgte der Planungsausschuss heute einstimmig dem Votum der Jury, die sich mit der Vorauswahl befasst hatte. Bei den Projekten geht es vor allem um die Wiederherstellung naturnaher Gewässer und Ufer und einen verbesserten Zugang für die Bürger, es geht weiterhin um Kunst in der Landschaft und den Ausbau von Erlebnispfaden, Wander- und Radwegen in der Region Stuttgart.

Große Nachfrage nach regionalem Förderprogramm

Der jährliche Wettbewerb um die besten Landschaftsparkprojekte in der Region Stuttgart geht dieses Jahr in die achte Runde. Regionalpräsident Thomas Bopp freut sich über 31 eingegangene Anträge von Kommunen mit einem gesamten Finanzvolumen von über 11 Millionen Euro. Damit gab es rund ein Drittel mehr Bewerbungen als im Vorjahr. Der Verband Region Stuttgart übernimmt bei den ausgewählten Projekten maximal die Hälfte der Kosten. Im Haushalt 2013 sind hierfür 1,5 Millionen Euro vorgesehen. Auf Grund von Verpflichtungen und nicht beanspruchter Mittel aus dem Vorjahr waren noch rund 1,3 Millionen Euro zu vergeben.

Schwerpunkte an Neckar, Fils und Rems

Neben dem Zuschuss von 150.000 Euro zur Ufergestaltung der Enz in Vaihingen kamen dieses Jahr vor allem Vorhaben am Neckar, im Fils- und Remstal zum Zug: Für ein naturnahes Seitengewässer des Neckar in Benningen gibt der Verband Region Stuttgart 160.000 Euro, die Aufwertung des Reichenbachs ist ihm 120.000 Euro wert. 100.000 Euro fließen sowohl in die Ufergestaltung am Esslinger Rossneckar als auch in die Fortsetzung des Uferwiesen-Projekts in Ludwigsburg. Ökologische und gestalterische Verbesserungen am Filswehr zwischen Göppingen und Eislingen fördert der Verband mit 145.000 Euro, das Filsufer in Ebersbach wird mit 75.000 Euro regionalem Geld unterstützt.

Eine Beteiligung erhalten auch zwei neue Projekte entlang der Rems, die der Vorbereitung der interkommunalen Gartenschau 2019 dienen: Die künstlerische Inszenierung einer ehemaligen Kläranlage in Fellbach mit 150.000 Euro und eine Grillanlage an der Urbachmündung in die Rems mit 50.000 Euro. Remseck profitiert von einer Zusage aus dem letzten Jahr: Für einen Naturstrand wurden der Stadt schon 250.000 Euro aus dem Fördertopf 2013 bewilligt. Die Ausrichtung einer dezentralen Gartenschau durch 16 Kommunen entlang der Rems wird vom Verband Region Stuttgart besonders unterstützt. Die Bewerbung entstand aus den Arbeiten am Masterplan Rems, einem Teilkonzept des Landschaftsparks Region Stuttgart.

40 Für eine verbesserte Erlebbarkeit der regionalen Landschaft sorgen auch Investitionen in Wander- und Radwege im Böblinger Landkreis, auf den Fildern, in Geislingen an der Steige, Stuttgart-Hofen, Großbottwar und in Bad Überkingen und Gingen an der Fils.

Breite Zustimmung der Regionalfraktionen

Udo Goldmann (CDU) stellt heraus, dass etwa die Hälfte der eingereichten Vorschläge einen Zuschlag erhielt. Er begrüßt, dass sich darin verstärkt „Umbaumaßnahmen zu Gunsten der Natur“ wiederfinden. Matthias Hahn (SPD) freut sich über die hohe Qualität der Projekte. Die Fülle der Anträge zeigt laut Alfred Bachofer (Freie Wähler) auch die hohe Bereitschaft der Kommunen für derartige Investitionen. Für Dorothee Kraus-Prause (Bündnis 90/Grüne) liegt der besondere Charme in der bunten Mischung von kleineren Maßnahmen und großen Projekten. So könnten auch Projekte eingereicht werden, die nicht Bestandteil eines Masterplans sind. Albrecht Braun (FDP) rückt den Wettbewerbsgedanken unter den Kommunen in den Mittelpunkt und sieht in der Auswahl regional bedeutsame Leuchtturmprojekte berücksichtigt. „Der Erfolg spricht für sich, die Projekte sind vor Ort angekommen“, fasst Christoph Ozasek

50

60 (Linke) zusammen. Ulrich Deuschle (Republikaner) verweist auf Schwierigkeiten kleinerer Gemeinden bei einer Bewerbung von Landschaftsparkprojekten.

Zur schrittweisen Verwirklichung eines Landschaftsparks Region Stuttgart fördert der Verband Region Stuttgart Investitionen der Kommunen in die Gestaltung und Aufwertung der Landschaft. Ziel ist es, Erholungsräume für Mensch und Natur zu schaffen und die landschaftlichen Besonderheiten in der Region Stuttgart erlebbar zu machen. Seit 2005 hat der Verband Region Stuttgart hierfür neun Millionen Euro bereitgestellt. Damit wurden bereits Gesamtinvestitionen vor Ort von über 30 Millionen Euro in über

70

hundert Projekte erreicht.

Mittwoch, 30. Januar 2013, hö
